

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Pankow

Handlungsfeld	Chancen für Jugendliche und junge Erwachsene
Aktion	Ausbildungsoffensive Pankow - Berufsorientierung Pankower Jugendlicher
Förderzeitraum	01.01.2012 - 30.11.2012
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Bitte Platz nehmen - Bau von Sitzmöbeln zur Stärkung sozialer und handwerklicher Kompetenzen
Projektziel (Hauptziel)	Gestaltung des Schulhofes der Hagenbeck Oberschule mit Schülern/innen der neunten Klassen im Rahmen der Berufsorientierung. Schaffung attraktiver Aufenthaltsbereiche und Rückzugsräume. Stärkung sozialer Kompetenzen.
Projektkurzbeschreibung	Das Projekt sieht die Planung und Umsetzung von kleinteiligen Gestaltungsmaßnahmen vor, deren Schwerpunktsetzung ist das Entstehen unterschiedlichster Sitzgruppen im Außenbereich. Es wird auf vorhandene Materialien zurückgegriffen bzw. vorrangig mit Recyclingmaterialien gearbeitet. Ein wichtiges Anliegen dieses Projektes ist die Stärkung des Bewusstseins für verantwortliches Handeln und konsumieren unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Die Umsetzung der entwickelten Ideen mit Techniken aus verschiedensten Gewerken erfolgt mit fachkundlicher Unterstützung und dient gleichzeitig der Berufsorientierung in den Bereichen Design und technisch-handwerklicher Berufe.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	BAUFACHFRAU Berlin e.V., Lehderstraße 108, 13086 Berlin, Tel. 030 - 925 24 83, Fax: 030 - 925 19 64, E-Mail: bff.berlin@t-online.de www.baufachfrau-berlin.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Hagenbeck-Oberschule, Gustav-Adolf-Straße 60, 13086 Berlin

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>gezielte Berufsorientierung im technisch-handwerklichen Bereich</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Sensibilisierung der Schüler/innen auf die Berufszweige Handwerk, Planung und Nachhaltigkeit, um somit das Interesse auf eine Bewerbung bzw. Ausbildung in diesen Bereichen zu bewirken.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Stärkung der planerischen und handwerklichen Kompetenzen auf Grund der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten des Projektes, Umsetzung von der Ideenentwicklung über Modellbau bis zur praktischen Umsetzung</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Die in Teamarbeit entwickelten Planungen sind zielorientiert umgesetzt.</p> <p>Durch die praktische Tätigkeit ist erreicht worden, dass die Schüler/innen selbstbewusster geworden sind und durch verantwortliches Handeln und Konsumieren mehr Verantwortungsbewusstsein entwickelt haben.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Im Rahmen des Ideenworkshops entstanden fünf Modelle, von denen die Schüler/innen zwei für die praktische Umsetzung auswählten. Der Bau der Sitzelemente erforderte strukturierte Arbeitsabläufe und Teamarbeit, die von den Schüler/innen gewissenhaft umgesetzt wurden.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Veränderung der Schulhofakzeptanz</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Die Schulhofgestaltung wird auch nach Ablauf des Projektes weitergeführt.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Schon parallel zu diesem Projekt wurden andere Gestaltungen im Bereich des Schulhofes realisiert und gemeinsam mit den verantwortlichen Lehrer/innen eine Planung für das kommende Jahr entwickelt.</p>
<p><u>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</u></p>	
<p>Recycling/Upcycling war Schwerpunktthema des Projektes. Das Spektrum Materialherstellung, -beschaffung, -verwendung, -entsorgung wurde in der Planungsphase ausführlich erörtert. Beim Modellbau wurde "Recycling" angewandt und in der Umsetzung teilweise praktisch bei den Bankauflagen erprobt. Stärkung des Bewußtseins für verantwortliches Handeln und Konsumieren im Sinne der Nachhaltigkeit. Eine Fortführung der Umgestaltung in schuleigener Verantwortung kann/soll durch eine positive Veränderung der Schulhofakzeptanz gefördert werden.</p>	

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

<u>III. Finanzierung</u>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	5.000,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	5.000,00 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	10.000,00 €	

